

[4500.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, die ihre Bestellung neuerdings von diesen Hefen an aufgegeben, expedirt worden:

Saphir's Conversationslexicon.
Heft 11/12.

Diejenigen Herren, welche bis jetzt vom 11. Hefte die Continuation nicht aufgegeben, ersuche ich höflichst, die Bestellung gefälligst umgehend zu erneuern, damit sie gleichzeitig mit anderen Handlungen die Fortsetzung erhalten.

Zugleich erlaube ich mir, denjenigen Handlungen, die bis jetzt in Rechnung bezogen, bekannt zu geben, daß ich von jetzt an nur gegen baar expediren kann; Sie erhalten jedoch dafür 40% Rab.

Für die bisherige freundliche Verwendung meinen besten Dank, u. sehe ich fernern weiteren Aufträgen hiervon entgegen.

Dresden, am 13. Mai 1852.

Mit aller Hochachtung
Robert Schaefer.

[4501.] In Karl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen:

Der Huf des Pferdes
und dessen fehlerfreie Erhaltung.
Mit einem Anhang über den Beschlag im allgemeinen und den bei Jagdpferden insbesondere

von
William Miles, Esq.

Nach der siebenten Auflage in's Deutsche übertragen
von

Guitard,

Lieutenant im R. Preuß. 9. Husaren-Regiment.

Mit 12 erläuternden Tafeln und in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Gr. in 8. auf feinem Velin-Druckpapier, elegant cartonnirt Preis 1 fl 7½ Ngr oder 2 fl. rhein.

Ein Werk, welches, wie das vorliegende, von zwanzig der günstigsten Kritiken der englischen Presse begleitet ist, bedarf keiner weiteren Empfehlung, um die Aufmerksamkeit desjenigen Publicums auf sich zu ziehen, welches an einem Gegenstand, wie dem darin behandelten, Interesse nimmt. Schon eine flüchtige Durchsicht des Buchs wird genügen, um durch seinen klaren und überzeugenden Inhalt alle Pferdebesitzer zu fesseln, denen das Wohl ihrer Thiere und ihr damit verbundenes eigenes Interesse am Herzen liegen. Weit entfernt, die sich gestellte Aufgabe vom gelehrten Standpunkt aus abzuhandeln, hat der Verfasser dieselbe gerade vorzugsweise für den Laien zu lösen sich bemüht, und zwar in so gelungener Weise, daß gewiß Niemand, der ernstlich über einen so wichtigen Gegenstand Belehrung sucht, das Buch aus der Hand legen wird, ohne nicht über die zweckmäßigste Behandlung des Pferdehufs zu Resultaten zu gelangen, von denen er bis daher wohl kaum eine Ahnung hatte.

Dabei ist diese für Jedermann so verständlich gehaltene Darstellung überall, wo es nöthig erschien, mit so trefflichen Abbildungen illustriert, daß wir den originellen Ausspruch eines der englischen Kritiker wirklich gerechtfertigt finden, wenn er versichert, das Buch sei selbst für diejenigen verständlich, die es zu lesen nicht im Stande wären. Jedenfalls sind wir überzeugt, daß den Liebhabern und Besitzern von Pferden

keine werthvolleren Belehrungen geboten werden konnten, u. daß das darin aufgestellte neue System über den Hufbeschlag, so wie über die Stallung und Wartung der Pferde den letzteren zur größten Wohlthat und ihren Eigenthümern zum größten Vortheil gereichen wird, von dem sie sich sehr bald, bei einer genauen Befolgung dieses Systems, durch den gesünderen Zustand und einer bei weitem längeren Dauer ihrer Thiere überzeugen werden.

Vorstehendes Werk wird so eben nach Maßgabe der darauf eingegangenen Bestellungen verschickt und werde ich auch denen Handlungen, welche es noch nicht verlangten, bei denen jedoch Absatz voraus zu setzen ist, Exemplare davon in einfacher Anzahl zu senden. Den Mehrbedarf, so wie etwa gewünschte Anzeigen und Subscriptionslisten, bitte ich zu verlangen. —

[4502.] **Ferd. Sartorius** in Paris.

Neues Kunstblatt.

Angélique, de M. Ingres, Lithog. par M. Sudre. gr. aigle sur chine 6 fcs. netto baar 1 fl .

Le Salon, collection de gravures, d'après les premiers maitres, Ingres, Muller, Delacroix, Diaz etc. etc. en fol. chaque livraison de 4 feuilles à 8 fcs. netto baar 1 fl 8 Ngr la livraison.

En vente Liv. 1 & 2. 2 fl 16 Ngr .

Angélique 1 fl .

Le Salon 1. 2. 2 fl 16 Ngr .

3 fl 16 Ngr .

Zusammen genommen 3 fl 6 Ngr baar.
Anzeigen hiervon erscheinen nächstens in mehreren deutschen Journalen.
Paris, Mai 1852.

Ferd. Sartorius.

[4503.] Im Verlage der Schulbuchhandlung in Berlin ist erschienen in klein Quartformat und in halber Figur, das höchst gelungene und wohlgetroffene Portrait Seiner Majestät

Friedrich Wilhelm's IV.,

gezeichnet von E. Paulsen, in Stahl gestochen von Schwindt.

Ladenpreis 10 Sgr . Ein Exemplar vor der Schrift 15 Sgr .

Bei Bestellungen gegen baar wird der Subscriptionspreis von 7½ Sgr aufrecht erhalten, netto 1 Gr . 5½ Sgr , 6 Gr . 1 fl , 12 Gr . 1 fl 15 Sgr , über 12 Gr . jedes Gr . mit 3¼ Sgr . — Bestellungen à Cond. können nur sehr mäßig expedirt werden, wir sind aber sehr gern zur Change bereit.

[4504.] Bei **J. J. Heine** in Posen ist in Commission erschienen:

Nauka czytania i pisania; Wypracowania z polecenia Towarzystwa pedagogicznego w. Pozanniu. 7. Aufl. 2 Sgr 6 z .

Tablice scienne polskie polaczonez wzorami do pisania. 9 Tafeln. Preis 20 Sgr .

Tablice scienne nimieckie rownie i wzory do pisania. 16 Tafeln. 1 fl .

Diese Artikel werden nur gegen baar mit 25% gegeben. —

[4505.] **Interessante Neuigkeit!!**

So eben erschien und wurde an alle Handlungen (ausgenommen die in Oesterreich), welche Nova annehmen, versandt:

Neuestes Testament vom Advokaten Clément. gr. 8. broch. Ladenpr. 2 fl 20 Ngr . (Allgemeiner, die Grundprinzipien enthaltender, für sich ein abgeschlossenes Ganze bildender Theil.)

Das Buch ist nicht nur für Theologen, Philosophen und Staatsmänner, sondern für jeden Gebildeten und Denker von großem Interesse, so daß Ihre besondere Verwendung, um welche ich Sie freundlichst bitte, gewiß ein lohnendes Resultat liefern wird.

Stuttgart, den 12. Mai 1852.

Ergebenst

Wilb. Bach.

[4506.] In meinem Verlage erschien so eben:

Sieben Gespräche

über

Staat und Kirche,

veranlaßt durch des Herrn von Radowig neue Gespräche aus der Gegenwart, über Staat und Kirche.

7 Bogen, geh. Preis 10 Sgr ord.

Vorstehende, aus der Feder eines hochgestellten Staatsmanns hervorgegangene Schrift kann ich nur auf Verlangen versenden und bitte sämtliche geehrte Handlungen, welche sich Absatz versprechen, davon zu verlangen; dieselbe ist dem Herrn von Radowig gewidmet, welcher diese Widmung mit größter Bereitwilligkeit entgegengenommen hat; den Abnehmern der „Gespräche über Staat und Kirche“ wird daher obiges Werkchen willkommen sein.

Arnsberg, 16. Mai 1852.

H. J. Grote.

[4507.] **Reiseliteratur.**

Beim Beginn der Reisesaison empfehle ich: Album v. Oberösterreich u. Salzburg. 18 Ansichten. 1 fl mit ¼ (nur fest.)

Erinnerung an Gmunden. 8 Blätter. 20 Ngr mit ¼ (nur fest.)

v. Mozarski, die Kaltwasserheilst. Kreuzen. 10 Ngr mit ¼.

Panorama v. Gmunden. 24 Ngr mit ½.

Panorama v. Linz. 20 Ngr mit ¼.

Plan v. Linz und Umgebung. 15 Ngr mit ½.

Post- und Reisekarte Oesterreichs ob der Enns. 18 Ngr mit ½.

Schröckinger, Reisegefährte durch Oberösterreich. 24 Ngr mit ½.

— Wegweiser durch Linz und Umgebung mit Plan und Ansichten. 20 Ngr mit ½.

— do. — ohne Ansichten. 15 Ngr mit ½.

Schöffler, Gedichte in d. oberösterreich. Mundart nebst Nationalmelodien. 1 fl 3 Ngr mit ¼.

— Naturbilder aus dem Leben der Gebirgsbewohner in d. Grenzalpen zwischen Steiermark und d. Traunkreis. 24 Ngr mit ½.

Leipzig, 18. Mai 1852.

Heinrich Hübnert.